Rudolf Desch

DESCH, RUDOLF * Bockenau (Landkreis Bad Kreuznach) 1. Aug. 1911 | † Bad Sobernheim 15. Febr. 1997; Musiklehrer, Chorleiter und Komponist

Der Sohn eines Pfälzer Winzers studierte von 1929 bis 1938 an der Musikhochschule und am Konservatorium der Stadt Mainz, dem späteren Peter-Cornelius-Konservatorium, wo u. a. Lothar Windsperger sein Lehrer war; Desch trat zum 1. Mai 1933 der NSDAP bei (Mitgliedsnummer 2.190.204). Nach dem Staatlichen Musiklehrer-Examen für Klavier 1934 sowie dem Staatlichen Chormeister-Examen und der Reifeprüfung für Orgel 1938 studierte er bis 1941 weiter an der Staatlichen Hochschule für Musik Frankfurt am Main. 1939 bis 1954 arbeitete er als Musiklehrer am Staatlichen Gymnasium in Bad Sobernheim, 1941 erhielt er das *Mozart-Stipendium* der *Mozart-Stiftung* Frankfurt am Main und wurde Lehrer für Tonsatz und Komposition am Mainzer Konservatorium (bis 1944). 1955 wurde er zum Bundeschormeister des Sängerbundes Rheinland-Pfalz ernannt, 1957 Gastdozent am Staatlichen Hochschul-Institut für Musik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (später Professor). Von 1956 bis 1991 leitete Desch als Nachfolger von Josef Knettel den MGV *Kreuznacher Liedertafel*; unter seiner Leitung errang der Chor am 15. März 1981 in Idar-Oberstein den Titel „Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“. 1961 wurde er mit der *Peter-Cornelius-Plakette* des Landes Rheinland-Pfalz, dem *Valentin-Becker-Preis* und der *Willi Sendt-Plakette* des Sängerbundes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet, 1971 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Seit 2022 trägt der Platz vor der Bockenauer-Schweiz-Halle in Bockenau den Namen „Professor Rudolf Desch Platz“; in Bad Kreuznach wurde eine Straße nach Rudolf Desch benannt. Der Chorverband Rheinland-Pfalz e.V. verleiht die *Rudolf-Desch-Medaille* beim „Volkslieder-Leistungssingen“.

Werke — Desch schrieb über 500 Chorkompositionen; vollständiges Werkverzeichnis in *Rudolf Desch zum 65. Geburtstag. Eine Dokumentation*, hrsg. von Heinrich Poos, Mainz 1976, S. 233–249 <> *Naheland, du schönes Land. 43 Heimatlieder*, hrsg. von Rudolf Desch und Willy Mathern, Baden-Baden: Tonos 1958 (^{2}1959).

Literatur — *Laudatio zum 60. Geburtstag*, in: *Lied und Chor* 63 (1971), S. 170 <> *Rudolf Desch zum 65. Geburtstag. Eine Dokumentation*, hrsg. von Heinrich Poos, Mainz 1976 <> Heinrich Poos, *I. Versuch über funktionale Musik (Anmerkungen zum kompositorischen Schaffen Rudolf Desch’s*, in: ebd., S. 18–35 <> *Ungebrochener Elan. Laudatio zum 80. Geburtstag*, in: *Naheland-Kalender. Jahrbuch des Kreises Bad Kreuznach* 1992, S. 146–147 <> PriebergH; EwensL

Birger Petersen

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=desch

Last update: **2026/11/13 13:02**